

## **Hassia-Paddler auf WM-Kurs**

**Hohe Ziele haben sie sich in diesem Jahr gesteckt. Die Rede ist von Andreas Trzenschiok, Jürgen Hüttenberger und Tim Korschewsky von der Hassia.**

**Eine Teilnahme an den offenen Weltmeisterschaften des Verbandes der Drachenbootpaddler in Malaysia und den Clubbootweltmeisterschaften scheint für die drei Paddler festzustehen. Für Korschewsky und Trzenschiok ist eine Teilnahme an solch hochkarätigen Drachenbootwettkämpfen nichts Neues, kehrten diese doch in den letzten beiden Jahren jedes Mal mit einer**

**Medaille nach Gießen zurück.**



**Der ehemalige deutsche Sprintmeister im Rudern Jürgen Hüttenberger tauschte nun auch das Ruderblatt gegen ein Paddel ein, und möchte im internationalen Drachenbootsport ganz vorne mitmischen. Er nimmt ebenfalls an der diesjährigen Weltmeisterschaft teil.**

**Zu einem ersten Kräftemessen kam es beim 4. internationalen Drachenbootfestival in Frankfurt. Auf dem Main stellten sich vier Nationen auf der 250 Meter Supersprintdistanz und der 1000 Meter-Strecke auf sechs Startbahnen dem Kampf, um den Sieg. Als Besonderheit starteten hierbei die Nationalmannschaften beider Teams des Deutschen Drachenbootverbandes (DDV) und des Deutschen Kanuverbandes (DKV), sowie die Nationalmannschaft der Schweiz und Ukraine und weiteren deutschen Renngemeinschaften. Nur wenige Zehntelsekunden trennten die Mannschaft aus Schwörstadt („Racing Dragons“) mit unseren drei Giessenern vom Sieg und belegten in der Gesamtwertung den vierten Platz.**